



Bildungsministerium

Magdeburger Hegel-Gymnasium wird als 17. Schule in Sachsen-Anhalt ?Europaschule?

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 098/11

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 098/11

Magdeburg, den 4. Juli 2011

Magdeburger Hegel-Gymnasium wird
als 17. Schule
in Sachsen-Anhalt „Europaschule“

Kultusstaatssekretär Dr. Jan
Hofmann wird am morgigen Dienstag, 5. Juli, dem Magdeburger Hegel-Gymnasium den
Titel „Europaschule“ verleihen. Das Hegel-Gymnasium ist die 17. Schule in
Sachsen-Anhalt, die diesen Namenszusatz tragen darf. Zu der um 10.30 Uhr im
Kuppelsaal des Gymnasiums beginnenden Veranstaltung sind Medienvertreter
herzlich willkommen.

Die Europaschulen in Sachsen-Anhalt
integrieren europäische
Themen in alle Unterrichtsfächer, beteiligen sich an europäischen Wettbewerben

und nehmen an Projekten mit Bildungseinrichtungen in Ost- und Westeuropa teil. Der Fremdsprachenunterricht und die Schaffung bilingualer Unterrichtsangebote haben einen besonderen Stellenwert. Für Lehrkräfte gibt es regelmäßig Fortbildungen zu europäischen Fragen.

„Europaschulen leisten einen herausragenden Beitrag zur weltoffenen Erziehung von Schülerinnen und Schülern“, sagt Kultusstaatssekretär Dr. Hofmann. „Wer über das eigene Land hinausblickt, wer sich mit Geschichte und interkulturellen Themen beschäftigt, lernt andere Völker verstehen. Durch den gegenseitigen Austausch werden im geeinten Europa auch die Schulen zusammenwachsen.“ Internationalität zu leben sei gerade für junge Menschen eine Investition in die Zukunft, so der Staatssekretär.

Europaschulen in Sachsen-Anhalt

haben eine lange Tradition: Die Europaschulbewegung im Land geht auf das Jahr 1991 zurück, als in Dessau das Pilotprojekt „Schule für europäische Begegnung, Bildung und Erziehung“ gestartet wurde. Mit diesem Pilotprojekt und der Weiterführung 1992 als Modellversuch „Lernen für Europa“ war Sachsen-Anhalt Vorreiter in der bundesdeutschen Europaschulbewegung. Der Titel „Europaschule“ wird vom Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt vergeben, erstmals wurde im Mai 1994 ein Schulname mit dem Zusatz „Europa“ versehen.

Zu den 17 Europaschulen Sachsen-Anhalts gehören:

2 Grundschulen (Grundschule „Gebrüder Alstein“, Haldensleben; Grundschule „Westerhüsen“, Magdeburg)

3 Sekundarschulen (Sekundarschule „August Bebel“, Blankenburg; Sekundarschule „Carl von Clausewitz“, Burg; Sekundarschule „Am Gröpertor“, Halberstadt)

9 Gymnasien (Hegel-Gymnasium, Magdeburg; Gymnasium Gommern; UNESCO-Projekt- und Europaschule Gymnasium Stephaneum zu Aschersleben; Gymnasium „Richard von Weizsäcker“, Thale; Latina „August-Hermann Francke“, Halle; Luther-Melanchthon-Gymnasium, Lutherstadt Wittenberg; Walter-Rathenau-Gymnasium, Bitterfeld; Walter-Gropius-Gymnasium, Dessau; Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg)

3 Berufsbildende Schulen (Berufsbildende Schulen des Bördekrees Oschersleben; Berufsbildende Schulen Wittenberg; Berufsbildende Schulen I des Landkreises Stendal)

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt
Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de